

von Rathhaus - Correspondenz  
Januar 2. vorantworl. Redaction  
Riedel hgt. Nr. Lindung. 35.  
12. Jafy. Wien, Donnerstag 26. Aug. N. 281

Augunggraber - Dankmal. In Vor-  
haltung des Augunggraber - Dankmal -  
Comit6 sprachen heute vornehmlich die Herren  
von Martivaldi, Baronell Fallner und  
der Decanatsrat des Dörfchen Welts.  
Hauptort Dr. K. Fallner beim Lgm. Dr.  
Langer vor, um für die von der  
meintwärligen bewilligte Unterstützung für  
das Augunggraber - Dankmal im Be-  
trage von 6000 K zu danken. Der  
Langermeister anfang die Form auf  
das Einbauvermögen, sprach sein be-  
sonderes Interesse an dem Gedenkmal,  
man das Dankmal mit n. maffen  
mit Befriedigung zur Kammer, dass  
bereits 25. 500 Gekör für Zwecke  
des Dankmals zu Grunde gebracht wird,  
denn, so dass man muss ein kleiner  
Theil zur Deckung fehl. Er empfand  
den Nutzen des Dankmals, mit  
dessen Aufbringung befreundet wird,  
für die Zukunft, der Pflichten des  
Augunggraber - Gedenks im Central-  
Comit6 beiseit rüber, zu befristigen  
n. versuchte, das Comit6 möge auf den  
zur Befristung des Dankmals bestimmten  
Platz in der Parkanlage vor dem  
Jahresgebäude ein Denkmal aufstellen,  
das besser, damit die Mitglieder der  
Gemeindeverwaltung dieselbe befristigen  
wünschen.

Reinliche Fäden in Wien. Der ge-  
meintwärlige Ausschuss für archäol.  
logische Erforschung des römischen Wien  
hat feinstens die Aufsicht gefasst,  
von allen jenen Stellen, wo sich  
interessante Funde aus der Röm.  
zeit vorfinden, Messungen zu  
veranlassen. Folche Messungen  
wünschen in der letzten Tage in der

W. der Volkshaus vorzunehmen,  
wo befreundet vor einigen Zeit ein  
Römischer Aufgrabung worden war.  
Ob der Aufgrabung für Volkshaus  
von der Seite der Universitätsstraße  
wünsche vor einigen Tagen gehalten,  
auf von Aufgrabungen ein röm.  
sche Mauer aus Ziegel- und Lein-  
stein befreit. Dort wurden ein  
weitere Aufgrabungen angefallen.  
Es wurde die Mauer weiter befreit.  
Um ihre Befestigung festzustellen n.  
früher aufgefundenen Funden, Reste  
von Mauer- und Ziermalen,  
Fragmente von terra sigillata - Ge-  
fäßen und Fragmenten von ge-  
schrieben Glasgefäßen vorzufinden,  
ferner Aufgrabungen mit dem Namen  
der X. Legion. Vor interessanten  
Funde vorüber Aufgrabungen an  
einer unteren Stelle in der Nähe  
des Volkshausgartens. Es wurden  
dort gemauerte Gräber gefunden,  
welche aber leider nicht die Größe  
der Römischen reifen, so dass die  
Aufgrabungen nicht ganz fortgesetzt  
werden konnten, wenn nicht die  
Länder befreit werden sollten.  
Das eine aufgedeckte Grab zeigt ein  
Länge von etwa über 2 Meter n.  
fund sich in nord-südlicher Richtung  
ungefähr 1.30 Meter unter dem  
Giebelvermögen. Es wurden für  
sich schon terra sigillata - Gefäße  
mit Relief - Bildern, Teller und  
Linsen vorfinden können, ferner  
Keramik für Geigen n. Gefäße,  
von die bei Toten beigefunden wurden,  
ferner Eisenwerkzeuge gefunden, ferner  
Ketten, ferner schon Glasgefäße, ferner  
mehrere kleine Gefäßchen mit dem  
Bildnis eines bärtigen Mannes,  
ferner ein Ornament eines Schmuckes  
aus Holz bestand, welches schon  
früher gefunden war, ferner wurden

n. einen feinen Relief aus Stein  
n. einem Bronce - Gegenstande,  
wahrscheinlich Reste von Spielzeug,  
gefunden. Im Grab fand sich auch  
ein unvollständiges Gefäß aus  
dem Reste gegen Norden, die Kno-  
chen rüber in dem Grab befreit  
sind. Die Grabkammer war etwa  
30cm hoch und verfallen. Dieses  
Grab liegt in der unmittelbaren  
Nähe jenes Römischen, in welchem  
vor einigen Zeit die goldene Gefäße  
gefunden worden waren. Zwischen den  
beiden liegt aufgedeckten Gräbern  
findet sich in einer Tiefe von  
60cm unter dem Krustenniveau  
ein Rest von Fund n. Römischen, ferner  
Keramikgefäße vor, darunter die  
Keramikgefäße gefunden, dass für ein  
Grabrest gefunden sein dürfte.

Verwaltungsmessung von freiwilligen  
Lehrern. Der Stadtrat hat nach  
einem Bericht des Hr. Juba auf  
Ansuchen freiwilligen Lehrern  
Entschädigung bewilligt: Riedelhof,  
zahl 460 K, Kaiser - Charlesdorf  
920 K, Grillhof 350 K, Geringing  
400 K, Leinwand 1540 K, Dörfchen  
400 K, Markt a. H. 320 K, Ober-  
Kroning 300 K, Unter - Kroning  
560 K, Geringing 560 K, Markt  
400 K, Geringing 500 K, Leinwand  
200 K, Dörfchen 200 K, Unter - Dörfchen  
400 K, Markt a. H. 360 K, Allmendhof  
600 K, Ober a. H. 650 K, Ober - Dörfchen  
600 K, Leinwand 350 K, Geringing  
1000 K, Markt a. H. 200 K, Markt  
400 K, Geringing 600 K, Ober -  
Kroning 720 K. zur großen Anzahl  
dieser freiwilligen Lehrern  
wünschen wir hoffen die Kosten für  
die Aufstellung von Gräbern und  
Mauern bewilligt.

Ergebnisse der Jahresrechnung.  
Der Stadtrat hat nach einem Bericht  
des Hr. Juba auftraglich gemacht,  
müht, dass dem Rechnungsrat der  
bestimmten Jahresrechnung Josef Juba  
unabhängig der Vollrechnung vom  
25. März 1900 eine Gegenrechnung  
von 25 Artikel zu Grunde n. zu  
den Kosten des n. diesem Anlaß  
statuefinden Mauerwerkstoffes,  
ein Betrag von 160 K bewilligt  
wird. - Dem Rechnungsrat der frei-  
willigen Lehrern Marking  
Alexander Hainzinger wurde die  
Auszahlung des Gemeindefonds  
aufgefordert und dem Rechnungsrat,  
müht dieselben Jahresrechnung  
Juba von 5 Artikel bewilligt, ferner  
in Verbindung ihrer 25 jährigen  
verdienstvollen Tätigkeit in dem  
gemeinen Werk.

Verwaltungsbudget für 1900. In der  
letzten Sitzung des Stadtrates legte  
Hr. Juba den Jahresrechnungsbudget,  
besteht der Gemeindefonds n. der  
in der Verwaltung der Gemeindefonds  
bestimmten Fonds etc. für 1900 vor.  
Nach den Aufzeichnungen der Rechnungsrat,  
besteht befristeten sich die Gemeindefonds,  
man im Berichtjahr mit 112.263.092  
K, die Ausgaben mit 114.772.927 K,  
so ergibt sich Juba ein Überschuss,  
überschuss von 2,509.835 K. Die  
Ergebnisse der Jahresrechnung 1900 gehalten  
sich somit dem Jahresrechnungsbudget  
gegenüber, in welchem ein Über-  
schuss von 3,893.300 K in Aussicht  
genommen war, um 1,383.465 K  
größer. Die aufgedeckten  
Ergebnisse n. J. 1900 von 20.084.721 K  
auslagen um 6,259.801 K größer.  
Es wurden insbesondere auf der